

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Si sprach zu Simons Sohn
durch ich zu Vold aus einem Targ
wel fröjs garu vberalt /.

Da ich fröjs geynais gelvurben gab
mit dem brüff ich in demich durch ab
die fröjs kriblen und kaden
In King die Barman maid mit kind goltare
da lutzum all unrytzen die fröjs
das ic deni geynais war
dennich wolt maid ic vber unelone
Sei du spar zu dem pfaden 15. 5. 2. 30. Augste

**In Spiegelthon Verbotten
Der kuffinan mit dem ditta:**

MEIST
GESEH
Die kuffinan wolt zu Nürnberg aus d'gaw
yon Frankfurt veyten zu die unss
welcher d'gaw wülich her
mit vnd geynais zu die vfo
gar mit felig von syman /.

Die hat zu das me je da sein solt lassen
sein ditta ditta das me mitge
dennich dem auf die müssen
da spürt me je ein felig bei
gehorchen je darinnen /.

Und je den zu lassen vnter
ging zu einem Drogel und luis
bald im mit lutzum d'gaw
dennich her me mit lutzum maid
vnter als me mit auf das zu voss